

Exserbenführer beging Selbstmord

Belgrad. Der vom sogenannten UN-Kriegsverbrechertribunal in Den Haag verurteilte frühere kroatische Serbenführer Milan Babic hat im Gefängnis Selbstmord begangen. Der 50jährige sei am Sonntag abend tot in seiner Zelle im UN-Gefängnis in Scheveningen gefunden worden, teilte das Haager Tribunal am Montag mit. Der kroatische Serbenführer war im Juni 2004 wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu 13 Jahren Haft verurteilt worden. Babic war für kommende Prozesse des UN-Gerichts gegen mehrere ehemalige Serbenführer als Zeuge vorgesehen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/63549.exserbenführer-beging-selbstmord.html>